



Netzwerk der Bürgerinitiativen gegen Flug- und Bodenlärm

Kontakt: Axel Schirmer und Ulla Gahn über E-Mail: buergerinitiative@lipsair.com

ILA 2012 in Leipzig/Halle? – Nein, Danke!

Die im Netzwerk der **Bürgerinitiativen Gegen Flug- und Bodenlärm** organisierten 25 Bürgerinitiativen vertreten die **Interessen von über 200 000 Fluglärmopfern** in der Region. Sie kämpfen seit Inbetriebnahme des Fracht- und Militärdrehkreuzes Leipzig/Halle für ruhige Nächte, saubere Luft und friedlichen Flugverkehr.

Zur Information: Die Verantwortlichen des Flughafens und die Vertreter der DFS weigern sich an dem vom Leipziger-Stadtrat fraktionsübergreifend beschlossenen und mittlerweile auch eröffneten Flughafenforum teilzunehmen. Die Flughafenbetreiber sind also keineswegs an einer einvernehmlichen Lösung interessiert, nein, sie üben sich vielmehr in Ignoranz gegenüber den berechtigten Sorgen der Flughafenanrainer und meinen, die Probleme "aussitzen" zu können.

Von gesellschaftlicher Akzeptanz der ILA im Raum Leipzig/Halle kann darum keinesfalls die Rede sein!

Insbesondere die militärische Luftfahrt hat in der Stadt der „Friedlichen Revolution“ nichts verloren.

Wir weisen die verantwortlichen Entscheider deshalb ausdrücklich und eindringlich darauf hin, dass sie mit **vehementen Protesten der Bevölkerung** rechnen müssen, **wenn** die Luftfahrtmesse des Bundesverbands der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie **ILA ab 2012 nach Leipzig/Halle** kommt.

Das Netzwerk der Bürgerinitiativen gegen Flug- und Bodenlärm

Leipzig und Halle am 03.06.2010